

von

**Dr. Christian Eglseer**



## **E-Medikation – Segen oder Fluch? Teil 1**

Die E-Medikation wird mit enormen Unsummen nun in Österreich flächendeckend durchgeführt.

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich eine ähnliche Kolumne mit dem Titel: „ELGA – Segen oder Fluch?“ verfasst.

Was bedeutet E-Medikation? Alle von Ihnen in Österreich gekauften apothekenpflichtigen Medikamente, können via Ihrer E-Card nachverfolgt werden und auf mögliche Wechselwirkungen PC-gestützt untersucht werden. Das hört sich revolutionär an und kann bei oberflächlicher Betrachtung von ALLEN nur gut geheißen werden!

Wo liegt das Problem im Detail?

1. Ärzte wissen über Wechselwirkungen Bescheid und benötigen dazu nicht ein für die Allgemeinheit teures PC-Programm.

2. Heute schon haben fast alle Ärzte (vor allem die Hausärzte mit Hausapotheke, jedoch die meisten anderen auch) ein Interaktionsprogramm auf ihrem PC installiert, dass für den Patienten und der Allgemeinheit kostenlos (!) mögliche Wechselwirkungen aufzeigt!

3. Als Vorteil angeführt wird, dass alle Medikamente via E-Card eingesehen werden! Das ist FALSCH:  
a. So werden alle aus dem Ausland oder über das Internet bezogene Präparate NICHT erfasst! Mir persönlich ist eine Reihe von Patienten bekannt, die sich z.B. Viagra aus Kostengründen bzw. aus Scham in Tschechien oder in Ungarn kaufen. Fortsetzung folgt.



**Dr. Christian Eglseer**

**Facharzt für Innere Medizin**

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

[www.dr-eglseer.at](http://www.dr-eglseer.at)

Anzeige